

## **Wechselwirkungen in der Stadt - große Investitionsprojekte verbinden Quartiere** Neue Qualitäten mit Genderperspektive

**Fachtagung am 2. September 2008 auf PHOENIX,**  
veranstaltet vom Zentrum Frau in Beruf und Technik, Castrop-Rauxel

Moderation. Miriam m. Beul, Mülheim

### **Für ihre Beiträge zu dieser Tagung danken wir besonders:**

**Jochen Gerz**, Gerz Studio, seit 2008 Atelier und Wohnsitz im Co. Kerry (Irland), Künstler, Studium der Germanistik und Urgeschichte an der Universität Basel, ab 1972 Gastprofessuren, Lehraufträge, Workshops an Universitäten und Kunsthochschulen in Frankreich, Deutschland, Dänemark, Großbritannien, Israel, Japan, Kanada, Kroatien, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweiz, Serbien, Ungarn, USA, Australien, Arbeiten und Autorenprojekte im öffentlichen Raum, 2001 - 2007 Atelier und Wohnsitz in Ivry-sur-Seine, zahlreiche Auslandsaufenthalte, Preise und Auszeichnungen

**Konrad Hachmeyer-Isphording**, Projektbüro PHOENIX, Dipl.-Ing. Raumplaner, arbeitet bei der Stadt Dortmund in unterschiedlichen Funktionen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Projektleiter bei Projekten der Reaktivierung von ehemals industriell oder militärisch genutzten Flächen, Leitung des Projektbüros PHOENIX und stellvertretender Leiter des dortmund-project

**Martin Hennicke**, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW, Düsseldorf, Dipl. Volkswirt, zuständig für Regionale Wirtschaftsförderung und Europäische Wirtschaftspolitik, Leiter der Verwaltungsbehörde für die NRW-EU-Ziel 2-Programme

**Karin Henze**, Steuerberatung Karin Henze, Steuerberaterin, selbständig seit 1988, vereidigte Buchprüferin, Wirtschaftsmediatorin, Soroptimistin (Frauennetzwerk)

**Johannes Hessel**, gws-Wohnen Dortmund-Süd eG, Dipl. Volkswirt, geschäftsführendes Vorstandsmitglied gws-Wohnen Dortmund-Süd eG, Geschäftsführer gws-Service Dortmund-Süd mbH, Schwerpunkte der gws-Service liegen im Bauträgerbereich, Energiecontracting, Kabelnetzbetreiber

**Gisela Humpert**, Zentrum Frau in Beruf und Technik, Dipl.-Ing. Architektin und Coach, prozessbegleitende Beratung von Planungs- und Entwicklungsprojekten, Gender Planning, Umsetzung von Gender Mainstreaming in Projekten des Strukturwandels im NRW-Ziel 2-Programm

**Susanne Kunze**, PHOENIX See Entwicklungsgesellschaft mbH, Assistentin der Geschäftsführung seit 2007, Öffentlichkeitsarbeit, Vermarktung, Projektorganisation, die PHOENIX See Entwicklungsgesellschaft und die Emschergenossenschaft führen gemeinsam das Projekt PHOENIX See

**Anne Luise Müller**, Stadtplanungsamt Köln, Dipl.-Ing. Architektin und Städtebauarchitektin, Leitung Stadtplanungsamt Köln mit dem Aufgabenbereich vorbereitende und verbindliche Bauplanung, Stadtgestaltung und Standortuntersuchungen z. B. Revitalisierung von Brachflächen. Mitglied der Fachkommission des Deutschen Städtetages „Frauen in der Stadt“ und der Fachkommissionen des Deutschen Städtetages "Stadtplanung"

**Sabine Nakelski**, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Dipl.-Ing. Raumplanerin, Leiterin des Referates "Integrierte Stadterneuerung und demografischer Wandel, Soziale Stadt, Stadtumbau West", früher im MBV in den Arbeitsbereichen Historische Stadtkerne, Verknüpfung von Städtebau- und Wohnungsbauförderung, experimenteller Wohnungsbau tätig

**Dirk Ruß**, Projektbüro GenerationenZukunft in Dortmund-Hörde, Dipl.-Ing. Raumplaner, Inhaber des Büros PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO in Dortmund, Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Stadterneuerung/-entwicklung und Standortentwicklung, Vorbereitende Untersuchungen, Rahmen- und Handlungskonzepte, Organisation von Beteiligungsprozessen, eigene Schwerpunkte in Lokaler Ökonomie, Wohnungswirtschaft, Standortentwicklung

**Renate Schmitt-Hofemann**, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW, Referatsleiterin mit den Aufgabenbereichen Berufliche Bildung und Strukturpolitik in der Abteilung Frauen

**Prof. Christiane Thalgott**, Stadtbaurätin i. R. München (1992-2007), Dipl.-Ing. Architektin, freiberufliche Beraterin, seit 2003 Honorarprofessorin der TU München und Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

**Roland Weiss**, Stiftung Zollverein, Mitglied des Vorstands, Dipl.-Ing. Architekt, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen, Umsetzung des EU-Großprojektes „Design- und Kulturstandort Zollverein“ mit dem Ziel, das Weltkulturerbe Zollverein zu einem national wie international bedeutenden Wirtschafts-, Kultur-, Industriekultur- und Tourismusstandort der Zukunft mit einem Schwerpunkt im Bereich Design zu entwickeln

**Ludger Wilde**, Stadtplanungsamt Dortmund, Leiter des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes der Stadt Dortmund, Dipl.-Ing. Raumplanung/Dortmund 1983, Stadtbaureferendariat in NRW